



Das Kollektiv des VEB Eisenhütte Ortrand, Kreis Senftenberg, schloß in den letzten Wochen ein größeres Rationalisierungsverfahren erfolgreich ab. Unser Bild zeigt Genossen Bernhard Mehnert (Mitte) bei der Erläuterung der Rationalisierungsmaßnahmen in seinem Bereich.

Foto: Alfred Kern

## Höhere Arbeitsproduktivität

Vor allem wurde jeder Werk tätige mit Hilfe der Gewerkschaftsgruppen bereits in die Vorbereitungsphase einbezogen. Mit der Steigerung der Arbeitsproduktivität stand zugleich auch die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen ständig auf der Tagesordnung. Früher mußten wir die Formkästen ständig selbst einstampfen, abgießen und auspacken. Später wurde es dann mechanisiert. Trotzdem blieb ein Großteil der körperlich schweren Ar-

beit. Ein Former mußte immer noch vieles mit seiner Körperkraft bewältigen. Hinzu kamen noch Hitze, Staub und Lärm. Junge Menschen konnten unter diesen Bedingungen kaum für den Formerberuf gewonnen werden. Heute ist die körperliche Arbeit wesentlich leichter, und die arbeitshygienischen Bedingungen sind für viele Belegschaftsmitglieder bedeutend verbessert worden. So verringerte sich die körperlich schwere Arbeit in der Gießerei um 32 Prozent. Ähnlich ist es mit den Arbeitsplätzen, auf die

## INFORMATION

### Leitungsmitglieder qualifiziert

Die Parteileitung der Grundorganisation des VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig hat einen konkreten Plan zur systematischen politischen Qualifizierung

der neugewählten Leitungsmitglieder und der Parteigruppenorganisatoren festgelegt.

Zunächst kommen alle 14 Tage einige der neugewählten Genossen aus den 17 Abteilungsparteiorganisationen mit erfahrenen Parteiaktivisten, langjährigen Mitgliedern der Partei, zusammen. Vielfältig ist die Problematik, mit der sie durch die älteren Genossen vertraut gemacht werden. Sie reicht von der Diskussion politisch - ideologischer Grundfragen und der Erläuterung

der Beschlüsse der Partei bis zu organisatorischen Problemen. Das heißt, die neugewählten Funktionäre haben hier Gelegenheit, sowohl ihre theoretischen Kenntnisse zu vertiefen als auch ihr Wissen über die Organisationspolitik der Partei, über Mittel, Wege und Methoden wirkungsvoller Parteiarbeit zu erweitern. Dazu dient beispielsweise ein Erfahrungsaustausch über Probleme der Vorbereitung und Durchführung inhaltsreicher Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen. (NW)